



JUGENDSEITEN

Juli - August 2016

DANKE,
dass ich
zur Schule gehen darf.

Eine wahre Geschichte
von Annemarie Koch



Liebe Mädchen und Jungs

Ja, ihr habt richtig gelesen. Auf diesem Bild übergibt mir mein Patenkind Manju eine Dankeszeichnung, dass sie zur Schule gehen darf. Sie hat mir während meines Aufenthalts im Februar mehrmals gedankt. Das hatte mich sehr berührt.

Hast du auch schon gedankt, dass du zur Schule gehen darfst? Weissst du, dass es ein Geschenk und Privileg ist, dass du die Schule besuchen darfst?

Doch wie ist diese Geschichte entstanden?

Im Jahr 2003 weilte meine Freundin Heide in Indien und ihr ist diese Schule in Khatoli im Staat Rajasthan buchstäblich

‚zugefallen‘. Zu jener Zeit besuchten 80 Kinder die Schule. Sie platzte sozusagen aus allen Nähten. Es brauchte dringend mehr Schulräume.

Heide und ich haben uns im Jahr 2006 kennengelernt. Diese Begegnung ist uns beiden ‚zugefallen‘ Sie erzählte mir von dieser Schule. Schon bald hatte ich den Wunsch, bei der nächsten Reise mitzugehen. Im Jahr 2007 war es soweit.

Stolz stand das Schulhaus im sandigen Gelände. Acht Schulräume und sechs Toiletten für 250 Schulkinder. Der einzige Schmuck waren ein paar kleine Pflänzchen in Töpfchen.

Während dieser paar Tagen waren meine Antennen ‚ausgefahren‘. So kam mir zu Ohren, dass der Vater eines Mädchens gestorben sei. Ihr Bruder dürfe noch zur Schule gehen, aber für das Mädchen fehle das Geld. Leider gelten Mädchen in Indien weniger als Jungs. Das können wir uns in der heutigen Schweiz kaum vorstellen.

So sind mir während dieser Zeit vier Patenmädchen ‚zugefallen‘: Mosam, Rubina, Mamta und Manju. Manju fiel mir schon als vierjähriges Mädchen auf. Sie kam mit ihrem Grossvater. Er trug einen wunderschönen Turban. Ihr rundes Gesichtchen faszinierte mich. Einmal schaute sie mich ganz ernst an. Dann wieder beobachtete sie mich schalkhaft von hinter dem Rücken ihres Grossvaters. Ein richtiges Lausemädchen.

Im Februar 2016 war es wieder soweit. Indienreise war angesagt. Und was mich dort erwartete übertraf all meine Erwartungen. Obschon Heide mich immer auf dem Laufenden hielt, ich Fotos von der Schule und den SchülerInnen bekam, war ich überwältigt.

In Natura sah alles noch viel schöner aus:

Die kleinen Pflänzchen haben sich zu Bäumen entfaltet.
Sage und schreibe 955 Kinder besuchen jetzt die Schule.
Die Schule platzt wiederum aus allen Nähten und es braucht dringend mehr Raum.

Bereits am frühen Morgen kommen die SchülerInnen zu Fuss oder mit dem Schulbus in die Schule: Fröhliche und strahlende Kinder. Die Freude und der Stolz, dass sie zur Schule gehen dürfen steht in ihren Gesichtern geschrieben.

Schnell bringen sie die Schulsachen ins Schulzimmer. Dann gibt es Appell im sandigen Schulhof. In Reih und Glied stehen sie da, die 955 Kinder vom Kindergarten bis zur 12. Schulklasse.

Ein Gebet zu Saraswati, ‚der Göttin der Weisheit‘, bereitet die Jugendlichen auf den Unterricht vor. Diese ‚Göttin‘ wird sowohl von den Hindus wie auch von den Muslimen verehrt.

Auf meine Frage, wie er den Frieden unter den beiden Religionen in der Schule bewahre antwortete der Schulleiter: Ganz einfach. Wir sind eine Schule. Unser Ziel ist Lernen. Alles andere gehört anderswo hin.

Wie weise!

कहलाते हैं शेष सभी वर्ण

Im Staat Rajasthan wird der Marwari-Dialekt gesprochen. Wie alle Schulkinder in Indien, müssen die SchülerInnen zuerst Hindi lernen. Hindi wird in der Devanagari Schrift geschrieben. Das Alphabet hat 46 Schriftzeichen: 13 Vokale und 33 Konsonanten.

Schon früh lernen die Kinder auch das englische Alphabet. Die Buchstaben, die du auch kennst.

Hier eine kleine Hindi-Devanagari-Kostprobe:



Die Katze – in
Hindi **Bil-li**
ausgesprochen



Der Hund – in
Hindi **Kut-ta**
ausgesprochen



Die Rose – in
Hindi **Gu-laab**
ausgesprochen



Die Erbse – in
Hindi **Schim-li**
ausgesprochen



Der Löwe – in
Hindi **Scher**
ausgesprochen

Ja, das sind ganz andere Schriftzeichen.
Welche sind für dich einfacher zum Lernen?

Auf der Website: **unity-schweiz.ch** unter Jugend findest du ein Filmchen von einem Mädchen, wie es an der Wandtafel die Buchstaben vorspricht. Auch Links zu den Devanagari-Schriftzeichen und zu lustigen Hindifilmchen findest du hier.

Du willst mehr über die Khatoli-Schule erfahren? Auf der Website: **www.khatolischool-india.org** findest du viele Informationen und wunderschöne Bilder.